

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Band: 12 (2005)
Heft: 13

Artikel: Trotz rückläufigem Volumen für Kenner und viele Profis unverzichtbar
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

farbdiafilme **Trotz rückläufigem Volumen für Kenner und viele Profis unverzichtbar**

Man braucht kein Insider zu sein, um zu erkennen, dass das Filmvolumen weltweit drastisch zurück geht. Das trifft für Diafilme noch stärker zu als bei Farbnegativ, wir schätzen, dass der Rückgang in Europa im Länderdurchschnitt pro Jahr über 20 Prozent liegt. Das hat als logische Konsequenz, dass die wenigen Hersteller, die dieses Sortiment noch pflegen, eine Typenbereinigung realisiert haben. Es gibt nicht nur weniger verschiedene Filme als früher, sondern einige Namen, wie Ferrania, Foma, Fotokemika, Migros, Polaroid, Schlecker und Tura, haben sich aus dem Diafilmgeschäft zurück gezogen.

Dennoch – es werden immer noch erfreulich viele Diafilme angeboten. Diese haben Vorteile beim Scannen und in der Druckvorstufe, aber auch bei der Projektion der Originalbilder. Hier ist die analoge Fotografie noch immer unschlagbar, denn was Brillanz, Farbwiedergabe und Schärfe angeht, ist das projizierte Originaldia in einer Multivision dem Beamer-Bild meilenweit überlegen. Dies erklärt auch, weshalb viele Reportage- und Expeditionsfotografen den Diafilm der digitalen Fotografie noch lange vorziehen. Und wird eine digitale Projektion oder die Verwendung der Bilder zum Druck oder im Internet verlangt, so lassen sich die Dias mit Leichtigkeit in jenem Format einscannen, das eine optimale Bildqualität garantiert.

Eine Film-Neuheit

Die grossen Filmhersteller haben den Diafilm noch lange nicht aufgegeben. Beispiel: der neue Fujichrome Velvia 100 Film, der demnächst erhältlich sein wird. Er tritt neben den Velvia 100F und löst bis Anfang 2006 den alten Velvia 50 Film ab. Beim Velvia 100 konnten trotz der verdoppelten Empfindlichkeit die besonders bei Naturfotografen beliebte

Wer erinnert sich noch an die populären Diaschauen der Sechziger- und Siebzigerjahre? Das projizierte Bild auf Grossleiwand war (und ist) unschlagbar – auch wenn heute die Gemeinde der Diafreunde immer kleiner geworden ist. Dementsprechend ist auch das Angebot geschrumpft.



Einige der zur Zeit gebräuchlichsten Diafilme. Mit Ausnahme von Kodachrome werden heute alle Diafilme im E6-Prozess entwickelt.

Farbwiedergabe des Vorgängers erhalten und die Feinkörnigkeit sogar noch verbessert werden. Der RMS-Wert für die Körnigkeit des Velvia 100 beträgt wie bei Provia 100F und Velvia 100F, von denen er in seiner Ausarbeitung profitiert hat, nur 8. Fujifilm nennt als weitere Verbesserungen des Velvia 100 noch eine verbesserte Stabilität der Farbstoffe, erreicht durch neue Farbkuppler, und eine spezielle «Color Extension Layer»-Technologie zu Gunsten der Fähigkeit, «natürliches Grün», besondere Stimmungen und dramatische Farben voller Intensität wiederzugeben. Nur in Japan erhältlich ist der ultra-bunte Fujichrome Fortia Film (ISO 50/18°), der in Europa nicht eingeführt werden soll.

Nicht mehr im Angebot

Mangels Nachfrage aufgegeben hat AgfaPhoto schon im vorigen

Jahr die höher empfindlichen Agfachrome CTprecisa 200 und Agfachrome RSX II 200 Professional Filme. Auch die früheren Rollfilm-Konfektionierungen sind aus dem Agfa-Sortiment gestrichen worden.

Dadurch bedingt fällt auch der von Konica Minolta in einigen Ländern vertriebene Centuria Konica Chrome 200 Film fort, der früher von AgfaPhoto hergestellt wurde.

Bei Fujifilm hat es einige wenige Veränderungen bei den Konfektionierungen gegeben. So wird die Quickload-Kassette mit Planfilm 4 x 5 inch nicht mehr angeboten, und es gibt auch nicht mehr alle Professionalfilme in Meterware (in der Schweiz ist diese nicht lieferbar, Anm. der Red.).

Kodak hat ein paar Fachpackungen eingestellt, liefert jedoch – anders als Fujifilm – noch Rollfil-

me in der Konfektionierung 220. Kodachrome 64 ist als letzter aus seiner Familie noch auf dem Markt geblieben. In Europa ist der Kodachrome 200 noch lieferbar, während dieser in Nordamerika bereits fort gefallen ist. Nach der Produktionseinstellung des Kodachrome 40A Super-8-Schmalfilms und seiner Ersetzung durch den schon lange als Dia-Kunstlichtfilm verfügbaren Ektachrome 64T Film, soll zum Jahresende entschieden werden, ob auch der Kodachrome 64 aufgegeben werden wird. Das dürfte von seinem weltweiten Absatz abhängen.

Schon seit längerem stellt Ferrania den Solaris Chrome 100 Film, als letzten noch im Sortiment des italienischen Unternehmens verbliebenen Diafilm, nicht mehr her, was zur Folge hatte, dass auch verschiedene Hausmarken-Diafilme wegfallen. Zurück gezogen wurden auch die Turachrome CR 100 und CR 200 Filme, noch bevor die Tura AG, Düren (Deutschland), in die Insolvenz ging.

Unterschiedliche Filmtypen

Die umfangreichen Filmsortimente von Fujifilm und Kodak unterscheiden sich nicht nur nach Empfindlichkeiten, sondern auch nach Abstimmung und Farbsättigung. Es gibt farblich zurückhaltende Diafilme, wie Kodachrome 64 und den ebenfalls älteren Ektachrome 100 Professional einerseits und farbin-tensive wie Professional Elite Chrome ExtraColor und Professional Ektachrome E100VS, sowie die drei Fujichrome Velvia Professional andererseits. Trotz des farblich exakteren Velvia 100F ist der niedriger empfindliche alte Velvia dank seiner Beliebtheit noch bis Anfang 2006 weiterhin im Fujifilm-Sortiment geblieben. Kodak unterscheidet auch in der Farbabstimmung von Filmen:

Fortsetzung auf Seite 13

Filmtyp ISO Konfektionierungen Anmerkungen

AgfaPhoto

Deutschland

Agfachrome CTprecisa 100	100/21°	135-36
Agfachrome RSX II 50 Prof.	50/18°	135-36
Agfachrome RSX II 100 Prof.	100/21°	135-36

Fujifilm

Japan / Holland

Fujichrome Sensia 100 (RA)	100/21°	135-36	
Fujichrome Sensia 200 (RM)	200/24°	135-36	
Fujichrome Sensia 400 (RH)	400/27°	135-36	
Fujichrome 64T Type II Prof. (RTP11)	64/19°	135-36, 5X120, Meterware 35*, (* = in der Schweiz nicht erhältlich)	Kunstlichtfilm
Fujichrome Astia 100F Prof. (RAP100F)	100/21°	135-36, 5X120, 5X220, Meterware 35*, nung und feinstem Farbkorn	Mit etwas zurückhaltender Farbsättigung, sehr guter Farbtrennung und feinstem Farbkorn
Fujichrome Provia 100F Prof. (RDP111)	100/21°	135-36, 5X120, 5X220, Meterware 35*, Planfilme	
Fujichrome Provia 400F Prof. (RHP111)	400/27°	135-36, 5X120, Meterware 35* ISO 3200/36°	Gut pushbar bis ISO 1600/33°, mit Abstrichen auch bis ISO 3200/36°
Fujichrome Velvia 50 Prof. (RVP)	50/18°	135-36, 5X120, 5X220, Meterware 35*, Planfilme	Mit sehr hoher Farbsättigung, läuft im Jahr 2006 aus
Fujichrome Velvia 100 Prof. (RVP100)	100/21°	135-36, 5X120, 5X220, Meterware 35*, gabe	Neuer Film als Nachfolger des Velvia 50 mit gleicher Farbwiedergabe
Fujichrome Velvia 100F Prof. (RVP100F)	100/21°	135-36, 5X120, 5X220, Meterware 35*, Planfilme	Mit sehr hoher Farbsättigung und feinem Korn

Kodak

USA, England

Ektachrome 64 Prof. (EPR)	64/19°	135-36, 120, 5X120, Meterware 35, Planfilme	
Ektachrome 64T Prof. (EPY)	64/19°	5X135-36, 5X120, Planfilme	Kunstlichtfilm
Ektachrome 100 Prof. (EPN)	100/21°	5X135-36, 120, Meterware 35, Planfilme	Mit etwas zurückhaltender Farbsättigung und guter Farbtrennung
Ektachrome 100 Plus Prof. (EPP)	100/21°	5X135-36, 5X120, Meterware 35, Planfilme	Mit angehobener Farbsättigung
Ektachrome 160T Prof. (EPT)	160/23°	135-36, 5X120	Kunstlichtfilm
Ektachrome 320T Prof (EPJ)	320/26°	135-36	Kunstlichtfilm, Gut pushbar bis ISO 640/29°
Ektachrome 400X Prof. (EHP)	400/27°	135-36, 5X120	Mit warmer Farbabstimmung
Ektachrome P1600X Prof. (s. Anm.)	400/27°	135-36°	Mit warmer Farbabstimmung, wahlweise wie ISO 800/30°, 1600/33° oder 3200/36° zu belichten und entsprechend im E6-Pushprozess zu entwickeln
Kodachrome 64 (KR)	64/19°	135-36	Mit sehr guter Schärfe, Entwicklung (nur durch Kodak) und Rahmung im Kaufpreis enthalten

Professional Elite Chrome 100 (EB3)	100/21°	135-36, 5X135-36, 10X135-36	Mit leicht warmer Farbabstimmung
Professional Elite Chrome 200 (ED)	200/24°	135-36, 3X135-36, 5X135-36, 10X135-36	Mit leicht warmer Farbabstimmung
Professional Elite Chrome ExtraColour (EBX)	100/21°	135-36, 3X135-36, 5X135-36, 10X135-36	Mit sehr hoher Farbsättigung und leicht warmer Farbabstimmung
Professional Elite Chrome 400 (EL)		135-36	Mit leicht warmer Farbabstimmung
Professional Ektachrome E100G	100/21°	135-36, 5X135-36, 120, 5X120, Meterware 35, Planfilme	Mit neutraler Farbabstimmung, für Studio- und Aussenaufnahmen
Professional Ektachrome E100GX	100/21°	135-36, 5X135-36, 120, 5X120	Mit warmer Farbabstimmung, für Aussenaufnahmen unter wechselnden Lichtverhältnissen
Professional Ektachrome E100VS	100/21°	135-36, 5X135-36, 120, 5X120, 5X220, Planfilme	Mit sehr hoher Farbsättigung
Professional Ektachrome E200	200/24°	5X135-36, 120, 5X120	Gut pushbar bis ISO 1000/31°
Ektachrome Professional Infrared (EIR)	s. Anm.	135-36	Infrarot-empfindlicher Falschfarbenfilm, in Verbindung mit dem Wrattenfilter Nr. 12 (Orange) wie ISO 200/24° zu belichten

Konica Minolta

Centuria Konica Chrome 100	100/21°	135-24, 135-36	Hergestellt von AgfaPhoto
----------------------------	---------	----------------	---------------------------

Hausmarkenfilme

(Auswahl)

Macochrome UCR 100	100/21°	127	Einziger Rollfilm in der Konfektionierung 127, vertrieben von Mahn Photo Division
Minochrome 100	100/21°		Minox-Kleinst-Vertrieben von Minox, auch als bildkassette Typ 100R mit Rahmung
Paradies Fotowelt Der Diafilm	100/21°	135-36	Hergestellt von AgfaPhoto, vertrieben von dm Drogeriemarkt
Perutz Chrome CR 100	100/21°	135-36	Hergestellt und vertrieben von AgfaPhoto
Porst Chrome X100	100/21°	135-36	Hergestellt von Fujifilm, vertrieben von Ringfoto
Voigtländer Vchrome 100	100/21°	135-36, 3X135-36	Hergestellt von Fujifilm, vertrieben von Ringfoto
Voigtländer Vchrome 200	200/24°	135-36	Hergestellt von Fujifilm, vertrieben von Ringfoto

E6 Entwicklung seit 1946
Digitale Kompetenz seit 1992
Tradition fordert Fortschritt

STUDIO 13
www.photostudio13.ch



Velbon

Präzisionsstative

Die Sherpa Pro Stative von Velbon zeichnen sich durch die Herstellung aus leichtem Carbon aus. Carbon ist im Vergleich zu anderen Materialien bis zu 30% leichter, resistenter gegen Vibrationen und unempfindlicher gegen Temperaturschwankungen. Die Velbon Sherpa Pro Serie wurde genau auf die Anforderungen von professionellen Anwendern abgestimmt.
Ab Fr. 379.-

Velbon Sherpa Pro CF-640

MODEL	Max Höhe (cm)	Gefalzt Höhe (cm)	Min Höhe (cm)	Stativbein-teile	Stativbein-verschluss System	Aufzug System	Durchmesser Stativbein (mm)	Stativfuss	Gewicht (kg)	Geschätztes Tragegewicht (kg)
SHERPA PRO CF-840	200	22.0	35.0	4	Dreh	Gleitet	36	Gummi / Spike	3.10	8.0
SHERPA PRO CF-830	200	22.0	35.0	3	Dreh	Gleitet	36	Gummi / Spike	3.05	8.0
SHERPA PRO CF-740	173	26.5	16.2	4	Dreh	Gleitet	32	Gummi / Spike	2.30	6.0
SHERPA PRO CF-730	190	35.5	14.2	3	Dreh	Gleitet	32	Gummi / Spike	2.35	6.0
SHERPA PRO CF-640	152	32.0	15.0	4	Dreh	Gleitet	28	Gummi / Spike	1.38	5.0
SHERPA PRO CF-630	161	32.0	17.5	3	Dreh	Gleitet	28	Gummi / Spike	1.35	5.0
SHERPA PRO CF-540	142	27.7	15.3	4	Dreh	Gleitet	25	Gummi / Spike	1.36	3.0
SHERPA PRO CF-530	169	37.0	20.0	3	Dreh	Gleitet	25	Gummi / Spike	1.16	5.0

Die Sherpa Linie steht für absoluten Profi-Komfort aus Metall und wird mit einem 3-Weg-Schwenkkopf ausgestattet. Die vier Sherpa Modelle bieten gute Auswahlmöglichkeiten bei Grösse und Gewicht des Stativs für den täglichen Gebrauch an.
Ab Fr. 139.-



Velbon Sherpa 750

MODEL	Max Höhe (cm)	Gefalzt Höhe (cm)	Min Höhe (cm)	Stativbein-teile	Stativbein-verschluss System	Aufzug System	Durchmesser Stativbein (mm)	Stativfuss	Gewicht (kg)	Geschätztes Tragegewicht (kg)
SHERPA 750	155.0	26.0	28.0	4	Klick	Verzahnt	26	Gummi	2.20	3.5
SHERPA 600	165.0	30.0	29.0	3	Klick	Gleitet	26	Gummi	2.15	3.5
SHERPA 450	172.0	30.0	61.5	3	Klick	Verzahnt	26	Gummi	2.20	3.5
SHERPA 250	154.0	30.0	56.0	3	Klick	Verzahnt	26	Gummi	2.10	3.5

5 Jahre Herstellergarantie auf alle Sherpa und Sherpa Pro Modelle

Fortsetzung von Seite 10

«Warm» sind die Elite Chrome Amateurfilme sowie die Ektachrome Professionalfilme E100GX, 400X und P1600X, «neutral» der E100G – falls nicht die Entwicklung die Farbgebung in eine andere Richtung beeinflusst.

Der unverändert schärfste Film des Angebots ist Kodachrome 64, die feinstkörnigsten sind die Fujichrome 100F Filme. Kodak hat übrigens seinen Elite Chrome Amateurfilmen den Zusatz «Professional» vorangestellt, um sie – wie die Elite Color Negativfilme – als Filme für Anspruchsvolle hervor zu heben. Sie entsprechen jedoch den vorher bekannten Elite Chrome Filmen, von denen der Typ 100 vor drei Jahren in der Feinkörnigkeit verbessert worden ist.

Für experimentierfreudige Fotografen stellt Kodak immer noch den Infrarotfarbfilm her, dessen auffälligstes Merkmal die rötliche Wiedergabe von Pflanzengrün ist, die Benutzung ei-



Der neue Fujichrome Velvia 100 dürfte auf Grund seiner Grün-Wiedergabe und seiner Feinkörnigkeit besonders bei Naturfotografen beliebt werden.

nes Farbfilters (siehe Anmerkung in der Tabelle) vorausgesetzt. Dem Film kam früher in der wissenschaftlichen Fotografie eine grosse Bedeutung zu, doch ist in vielen Fällen der Film durch den Einsatz der Digitaltechnik abgelöst worden.

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht gibt es auch noch Kunstlichtfilme, von denen Kodak mehrere Typen liefert, vom 64T für Reproduktionen bis zum 320T für Reportagen, zum Beispiel in der Theater- und Bühnenfotografie.

Totgesagte leben länger

Man müsste Prophet sein, um die Zukunft der Diafilme vorauszusagen. In erster Linie entscheidet der Markt, wie lange es welche Diafilme noch geben wird.

Irgendwann dürfte sich der Rückgang des Filmvolumens stabilisieren, so dass die wichtigsten Typen von den führenden Marken noch längere Zeit geben wird. Nur wer regelmässig Diafilme benutzt, weiss ihre besonderen Vorzüge zu schätzen.

farbdiafilme **Konfektionierungen**

135 = Kleinbildfilm, **120** = Rollfilm 120 (6 x 6 cm, 6x 7 cm und andere Diaformate), **127** = Rollfilm 127 (für 4 x 4 cm, 4 x 6,5 cm und andere ältere Formate), **220** = wie 120, aber für die doppelte Bilderzahl und ohne Papierrückspann, **Meterware 35 mm** = Kleinbildfilme zum Selberabfüllen in Kassetten, **Planfilme** = grossformatige Blattfilme.



Es gibt mehr als 25 Gründe warum die neue H2 die beste professionelle Kamera der Welt ist.

Hier sind drei.

- Verbesserte Mobilität: Nur eine integrierte Stromversorgung für Kamera und Digitalback
- Verbesserte Kontrolle: Speicherung der Aufnahme-Parameter durch Instant Approval Architecture (IAA)
- Gesteigerte Kreativität: optimale Digitalaufnahmen durch die Hasselblad High-Definition Objektive mit Zentralverschluss

Entdecken Sie mehr über die neue H2 und warum es genau Sie betrifft unter www.hasselblad.com/why

HASSELBLAD

LIGHT & BYTE AG, TEL. 043 311 20 30 · LEICA CAMERA AG, TEL. 032 332 90 90